

Information an die Bevölkerung: Asiatischer Laubholzbockkäfer (ALB)

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Zell

Im Gemeindegebiet Zell wurde im August 2022 der Schädling «Asiatischer Laubholzbockkäfer (ALB)» entdeckt. Der Käfer zählt zu den besonders gefährlichen Schadorganismen und gilt daher gemäss Pflanzengesundheitsverordnung des Bundes als meldepflichtig. Der ALB ist für den Menschen nicht gefährlich, jedoch für unsere Laubbäume. Er bringt befallene Bäume binnen weniger Jahre zum Absterben. Da die zu erwartenden wirtschaftlichen und ökologischen Schäden für Zell sowie die ganze Schweiz sehr hoch sind, gilt der ALB als prioritär und muss konsequent bekämpft werden. Rund 180 Bäume – darunter 75 mit nachgewiesenem ALB-Befall, die restlichen auf Verdacht oder vorsorglich – mussten inzwischen in der Gemeinde Zell gefällt, gehäckselt und in einer Energieanlage verbrannt werden. Das Befallsausmass zeigt, dass vor allem die Baumarten Ahorn und Weide betroffen sind. Laut ersten wissenschaftlichen Untersuchungen liegt der Erstbefall mindestens sechs Jahre zurück.

Mit den kühleren Wintermonaten endet die Flugzeit des ALB. In dieser Phase werden die bisherigen Erfahrungen im Monitoring ausgewertet und das Befallsausmass analysiert. Im Siedlungsgebiet in der unmittelbaren «Kernzone», in der der Befall durch den ALB am grössten ist, werden vorsorglich Fällungen von Wirtsarten (Laubgehölze) vorgenommen werden müssen. Denn nur durch das Fällen der Wirtsarten – Ahorn und Weiden sowie von weiteren, noch zu definierende Arten – wird dem ALB die Lebensgrundlage genommen. Damit erfolgt eine konsequente Bekämpfung des ALB, die schlussendlich in einer erfolgreichen Tilgung endet. Diese ist frühestens nach vier Jahren Befallsfreiheit erreicht.

Im angrenzenden Schutzwald oberhalb der Luthern hat sich ein ALB-Befall bestätigt. Welche Massnahmen nun im Schutzwald zur Anwendung kommen, ist Gegenstand von weiteren umfassenden Abklärungen. Unsere Experten analysieren die Situation. Bei der Massnahmenwahl wird eine Güterabwägung vorgenommen. Dabei gilt es, den ALB zu bekämpfen und gleichzeitig die Naturgefahr nicht zu erhöhen. Unser Ziel ist, die Schutzfunktion des Waldes aufrechtzuerhalten.

Herzlichen Dank fürs Verständnis

Die Dienststelle Landwirtschaft und Wald (lawa), die mit Spürhundeteams, Baumpflegespezialisten und Forstmitarbeitenden in Zell unterwegs ist, bedankt sich für das Verständnis, die Kooperation und Mithilfe bei der Bevölkerung. Weiterhin gilt ein sogenanntes Verbringungsverbot und damit ein besonderer Umgang mit Grüngut, Brenn- und Rundholz und Ersatzpflanzungen. Alle wichtigen Informationen und Erklärungen finden Sie auf dem Merkblatt «Umgang mit Grüngut, Brennholz und Ersatzpflanzungen», welches Sie heute ebenfalls in Ihrem Briefkasten vorfinden.

Detaillierte Informationen und aktualisierte Karten der Zonierung finden Sie auf der Webseite www.lawa.lu.ch unter der Rubrik «Asiatischer Laubholzbockkäfer (ALB) in Zell entdeckt». Die Webseite wird regelmässig aktualisiert.

An der nächsten Gemeindeversammlung der Gemeinde Zell vom 14. Dezember 2022 ist das ALB-Team für Ihre Fragen vor Ort. Wir freuen uns, wenn wir Sie begrüßen dürfen.

Freundliche Grüsse

Kanton Luzern

Dienststelle Landwirtschaft und Wald
Centralstrasse 33
6210 Sursee
www.lawa.ch
lawa@lu.ch